

---

**37/J XXIV. GP**


---

Eingelangt am 30.10.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky  
Kolleginnen und Kollegen  
an die Frau Bundesministerin für Inneres  
betreffend Asylanträge Juli, August und September 2008

Aus der Asylantragsstatistik des Bundesministeriums für Inneres ist erkennbar, dass die Asylanträge seit Juli 2008 im Vergleich zu den Vorjahren wieder im Steigen begriffen sind.

### Antragsstatistik

(Stand vom 30.09.2008)

	Anträge 2008	Anträge 2007	Differenz
Januar	1.114	1.082	2,96 %
Februar	888	1.008	-11,90 %
März	812	974	-16,63 %
April	889	860	3,37 %
Mai	834	857	-2,68 %
Juni	810	928	-12,72 %
Juli	1.097	970	13,09 %
August	1.164	989	17,69 %
September	1.280	989	29,42 %
<b>Gesamt:</b>	<b>8.888</b>	<b>8.657</b>	<b>2,67 %</b>

Im Jahr 2006 gab es im Vergleich dazu die folgende Anzahl an Asylanträgen:

Juli 1.069  
August 1.103  
September 1.183

Dies zeigt einen Zuwachs gerade in den Monaten Juli, August und September 2008 im Vergleich zu denselben Zeiträumen der Jahre 2007 und 2006.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Ist Ihnen bekannt, warum es zu diesem Anstieg an Asylanträgen in den Monaten Juli bis September 2008 gekommen ist?
2. Wenn ja, welche Gründe liegen vor?
3. Bei welchen Nationen deren Staatsangehörige einen Asylantrag stellen kam es im genannten Zeitraum im Vergleich zu denselben Zeiträumen der Jahre 2007 und 2006 zu einem Zuwachs an Antragstellern?
4. Warum ist diese Entwicklung in Deutschland genau umgekehrt?